



Ortsbeirat Altenhain

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 08.06.2016

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt	Protokoll Nr.:	2016/02
Herr Andreas Schöneborn	X		Datum:	08.06.2016
Herr Herbert Kress	X		Ort:	Gemeindehaus
Herr Carlheinz Schulze	X		Sitzungsbeginn:	20.00 Uhr
Herr Klaus-Jürgen Frank	X		Sitzungsende:	22.00 Uhr
Herr Tino Rahn	X		Schriftführer:	Carlheinz Schulze
Frau Sabine Meißner	X			
Herr Jürgen Rahn	X			
Herr Andreas Seim	X			
Herr Erhard Scholze	X			
Ferner ist erschienen:		Bürgerinnen		
Herr Wolfgang Vohla als		von		
Vertreter des Magistrats der		Altenhain		
Stadt Laubach.				

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20.00 Uhr eröffnete Ortsvorsteher Andreas Schöneborn die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Es wird nochmals mitgeteilt, dass Axel Semmler sein Mandat als Ortsbeirat niedergelegt hat und dass Herr Erhard Scholze (FW) in den Ortsbeirat nachgerückt ist.

Der Ortsvorsteher stellt die Anwesenheit aller neun Ortsbeiräte mit und damit die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Wolfgang Vohla, als Vertreter des Magistrats der Stadt Laubach, stellte sich vor und bot seine Hilfe bei bevorstehenden Aufgaben an.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Andreas Schöneborn stellt fest, dass die Tagesordnung der schriftlichen Einladung zu entnehmen war und verliest diese nochmals.

Es ergeben sich keine Anträge zur vorliegenden Tagesordnung, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 09.05.2016 liegt bis auf Erhard Scholze, allen Ortsbeiräten schriftlich vor und muss nicht mehr verlesen werden.

Zum Inhalt des Protokolls gibt es keine Anträge, so dass dieses einstimmig genehmigt wird.

Herr Erhard Scholze erhält das Protokoll der letzten Sitzung per Mail nachgereicht.

3. ZID (Zurück ins Dorf) – Mittel und Maßnahmen 2016

A Herr Schöneborn teilte mit, dass dem Stadtteil Altenhain jährlich 2.500,- € für Projekte zur Verfügung stehen und dieser Betrag sinnvoll angelegt werden soll. Für Ausgaben bedarf es immer der Zustimmung des Ortsbeirates. Außerdem stehen dem Ortsvorsteher jährlich 500,- € in bar zur Verfügung die er für Kleinigkeiten direkt verwenden kann. Ausgaben müssen grundsätzlich mit Belegen und Verwendung durch den Ortsvorsteher dokumentiert werden.

B Es bleibt zu prüfen, ob wir die Beträge aus der letzten Legislaturperiode, als Altenhain keinen Ortsbeirat hatte, ganz oder teilweise in das Jahr 2016 übertragen werden können. Herr Vohla versprach, dieses Thema bereits bei der nächsten Magistratssitzung anzusprechen und den Ortsvorsteher über das Ergebnis zu informieren bevor Andreas Schöneborn bei einer weiteren Sitzung in Laubach das Thema ebenfalls ansprechen wird.

C Alle Mitglieder des Ortsbeirates wurden aufgefordert, bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung (Termin noch offen) eine Liste mit Vorschlägen für die Verwendung der ZID-Mittel zu erstellen. Einige Vorschläge wurden sofort eingebracht und wurden in die Vorschlagsliste bereits aufgenommen. Dazu gehören Vorschläge die teilweise aus der „Wunsch-Box“ stammen, die auf dem Sportfest der Altenhain Kids aufgestellt war. Dazu gehören u.a. ein Fahrradständer am Spielplatz, eine Tischtennisplatte (Beton) auf der Freifläche am Sportplatz. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die Maßnahmen nicht nur für das Jahr 2016 gelten sondern auf die gesamte Legislaturperiode. Ein weiterer Vorschlag ist die Aufstellung von Hunde-Toiletten im Ort. Dazu soll eine Ortsbegehung mit den Hundebesitzern stattfinden um die besten Plätze für die geplanten 3 Hunde-Toiletten zu finden und abzustimmen.

D Eine Maßnahme, die noch im Jahr 2016 durchgeführt werden soll, sind Schutzmaßnahmen an den Holzbalken an der Friedhofshalle Altenhain. Die Enden dieser Balken liegen frei und zeigen zur Wetterseite, so dass Feuchtigkeit ungehindert eindringen kann und diese auf lange Sicht verrotten. Jürgen Rahn würde Schutzbleche

fertigen und diese an die Enden der Holzbalken anbringen. Diese Maßnahme verhindert die Verwitterung der Balken und das Eindringen von Nässe. Kosten für dieses Projekt werden aus den laufenden ZID-Mitteln entnommen.

E Alle Vorschläge der Liste werden an die „Macher“ weitergeleitet um die Machbarkeit und anfallende Kosten zu prüfen.

4. Mitteilungen und Anfragen

A Es wurde über das Ergebnis der Ortsbegehung vom 07.06.2016 in Altenhain informiert, bei der es um die Findung eines neuen Jugendraumes für Altenhain ging. Bei der Ortsbegehung waren neben Bürgermeister Peter Klug, Jugendkoordinator Jochen Bantz, außer Carlheinz Schulze die Mitglieder des Ortsbeirates auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger von Altenhain anwesend. Im Ergebnis wurde das ehemalige Feuerwehrgerätehaus als geeignetstes Objekt für den künftigen Jugendraum vorgeschlagen. Bürgermeister Klug stellt Gelder für Umbaumaßnahmen und Sanierung des Objektes zur Verfügung (Treppe und Sanitäranlage) Herr Bantz erstellt unter aktiver Mitwirkung der Jugend von Altenhain ein Konzept zur Gestaltung des Jugendraumes. In dieses Konzept sollen auch die Rechte und Pflichten der Jugend einfließen.

Da die Räumlichkeiten des ehemaligen Feuerwehr-Gerätehauses auch als Wahllokal dienen und die Sitzungen des Ortsbeirates abgehalten werden, werden mit Zustimmung, künftige Sitzungen im neuen Feuerwehrhaus abgehalten und diese Räumlichkeiten auch als Wahllokal genutzt. Vorteil: Altenhain kann ein behindertengerechtes Wahllokal aufweisen. Da die Jugend nur den Sitzungsraum, die Küche und die Sanitäranlagen nutzen möchte, stehen die beiden weiteren Räume der Dorfgemeinschaft zur Verfügung. Ein Raum dient weiter als Büro des Ortsvorstehers. In das Konzept soll auch die Reinigung des näheren Außenbereichs durch die Jugend geklärt werden. Noch zu klären sind versicherungstechnisch Fragen zum künftigen Jugendraum.

Anschließend erfolgte die Abstimmung des Ortsbeirates zur Einrichtung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses zum Jugendraum in Altenhain.

Mit acht Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wurde die Einrichtung des Jugendraumes beschlossen.

B Eine Anfrage kam von Klaus-Jürgen Frank zur Rasenpflege des Sportplatzes von Altenhain. Konkret ging es um das Rasenmähen vor dem Sportfest der Altenhain Kids am 28.05.2016. Die Rasenpflege hat die E&A – Abteilung und die Feuerwehr durchgeführt mit teilweise privatem Gerät. Die Frage richtete sich an den Sportverein, ob nicht dieser für die Rasenpflege des Sportplatzes verantwortlich ist. Jürgen Rahn betonte, dass der Sportverein nicht für die Rasenpflege verantwortlich ist und der Rasenmäher, der Eigentum des Sportvereins ist, nicht für derartig große Flächen geeignet sei.

Es soll eine Gemeinschaftslösung der Vereine gefunden werden und auch die Jagdgenossenschaft einbezogen werden, die über zwei Mulchgeräte verfügen. Geplant ist auch die Umgestaltung des Sportplatzes mit einem Volleyballplatz o.ä. und einem Kleinfeld. Dann wäre auch die Rasenpflege vereinfacht.

CDurch Andreas Schöneborn wurde mitgeteilt, dass Frau Inge Rahn, Herr Wolfgang Vohla und Herr Axel Semmler seit dem 01.06.2016 Mitglieder des Magistrats der Stadt Laubach sind. Der Ortsbeirat gratuliert und wünscht viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben.

DWeiter wurde mitgeteilt, dass „Gelbe Säcke“ nur noch in den Wertstoffhöfen in Gießen bzw. Buseck erhältlich sind. Diese sind persönlich dort abzuholen.

EDas Teichfest findet in diesem Jahr am Samstag, den 02.07. statt. Da an diesem Tag auch eventuell ein Spiel der deutschen Nationalmannschaft stattfindet und die Organisatoren des Teichfestes ein Public Viewing planen, hat sich der Sportverein bereit erklärt, an diesem Tag auf das eigene Public Viewing zu verzichten.

FEine weitere Anfrage kam zur Trockenlegung der Friedhofshalle. Dieses Thema beschäftigt die Bürger nun schon seit mehreren Jahren. Es muss dringend festgestellt werden, woher die Nässe in der Friedhofshalle kommt. Der Ortsvorsteher und der Ortsbeirat stellen damit den Antrag, mit einem Verantwortlichen der Stadt Laubach einen Vororttermin zu vereinbaren, um diesen Punkt zu klären. Es gibt dazu zwei unterschiedliche Aussagen. Eine Aussage bezieht sich auf die Möglichkeit das Grundwasser in die Halle drückt. Eine weitere Vermutung zieht die Möglichkeit in Betracht, dass Wasser vom Hang herunter das Gebäude umspült. Es muss vor Ort die Ursache gefunden werden um Maßnahmen einzuleiten. Hilfsbereitschaft wurde bereits signalisiert. Wichtig dabei ist, dass Frau Inge Rahn mit einbezogen wird.

GIm Jahr 2017 werden zwei Wege am Friedhof erneuert bzw. saniert. Für die anstehenden Kosten in Höhe von ca. 15.000,- € wurden entsprechende Gelder der Stadt Laubach bereitgestellt. Diese Arbeiten werden auch von der Stadt Laubach durchgeführt.

HDie Errichtung einer Seilbahn auf dem Spielplatz wird im Juli 2016 beginnen, die Arbeiten werden etwa 1 Woche andauern.

IEine Anfrage kam von der Mähgemeinschaft Altenhain, der den Rasen auf dem Friedhof mäht. Es wurde gebeten, dass bei der Auflösung der Gräber zukünftig darauf geachtet wird, dass Steine etc. komplett beseitigt werden. Eine Pflege der Rasenfläche unter den gegenwärtigen Bedingungen ist nicht möglich, da der Rasenmäher beschädigt werden könnte. Der Ortsbeirat Altenhain stellt hiermit die Anfrage diese seitens der Stadt Laubach prüfen zu lassen.

KVor dem nächsten Weihnachtsfest wird gebeten, dass die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes erneuert bzw. wieder komplettiert wird. In den letzten Jahren brannte nur ca. ein Drittel der Leuchtmittel. Außerdem wird gebeten, dass die tägliche Leuchtdauer verlängert wird. Verschiedene Mütter und Kinder aus Altenhain haben sich schon dazu bereit erklärt, den Weihnachtsbaum entsprechend zu schmücken.


5 Verschiedenes

A Wenn möglich, soll noch vor der Sommerpause die nächste Sitzung des Ortsbeirates stattfinden. Ein Punkt soll die Diskussion über die Verwendung der ZID-Mittel sein. Zur Vorbereitung sendet Herr Schöneborn Prospektmaterial über eventuelle Anschaffungen. Weiter soll über die Möglichkeiten der Beschaffung von neuen Fußballtoren für den Sportplatz sein. Diese könnten u.a. auch über Spenden finanziert werden.

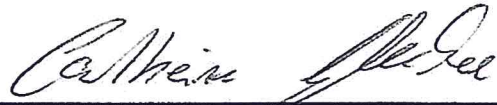
B Es wurde sich nochmals ausdrücklich für die Bepflanzung an den Ortseingängen bedankt.

C Auf der nächsten Sitzung soll auch der Termin für den geplanten Bürgerstammtisch festgelegt werden und die Inhalte besprochen werden.

Um 22.00 Uhr beendete Herr Schöneborn die Ortsbeiratssitzung.



Andreas Schöneborn
Ortsvorsteher



Carlheinz Schulze
Schriftführer